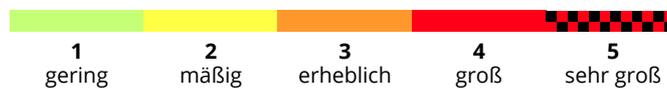
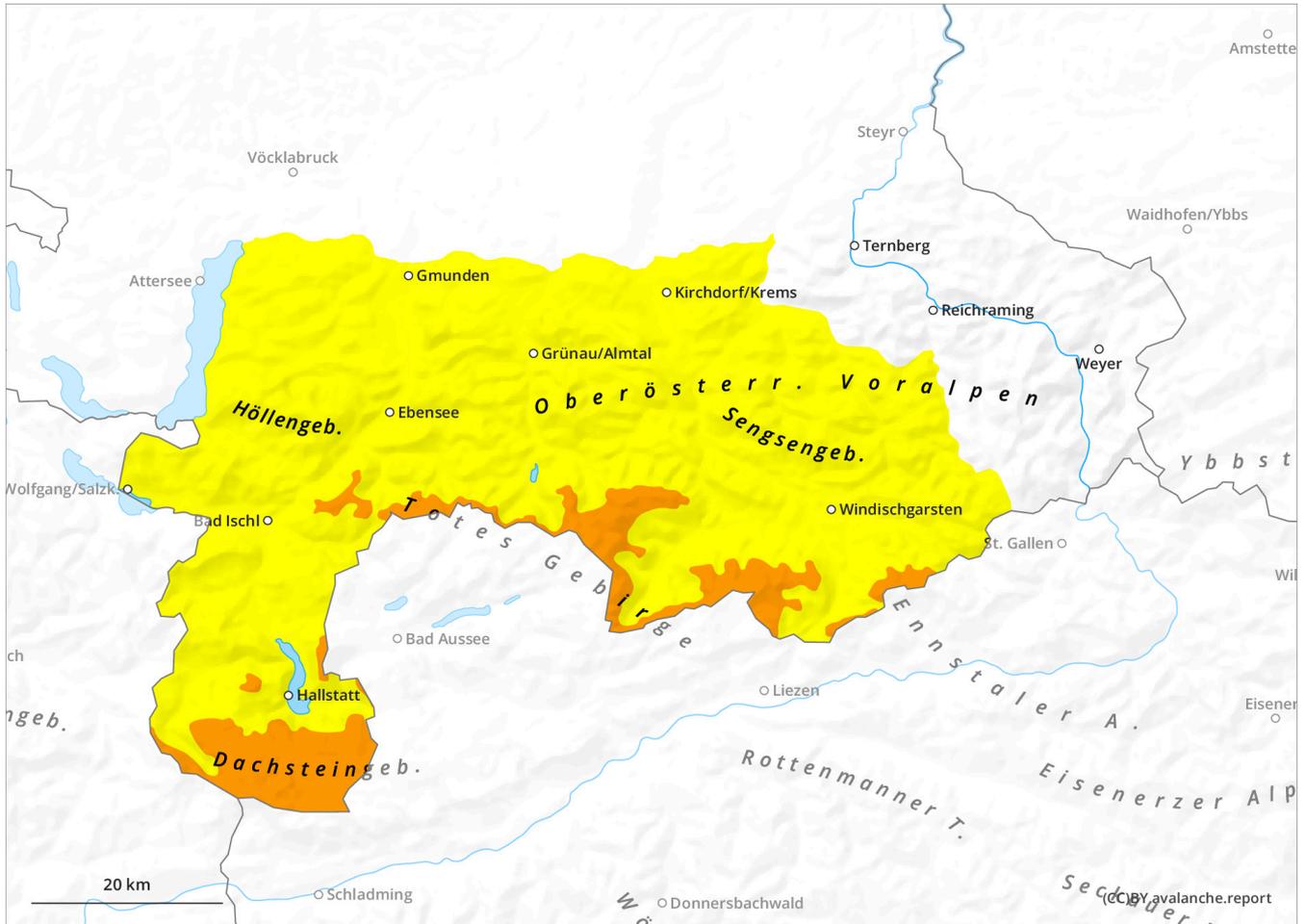
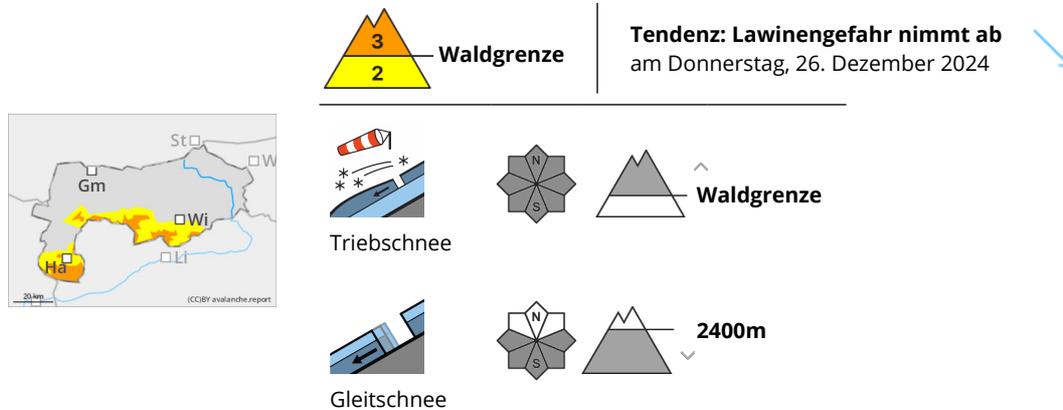


## Leicht auslösbaren Tribschnee unbedingt beachten!



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



## Erhebliche Schneebrettgefahr über der Waldgrenze!

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird über der Waldgrenze als erheblich eingestuft. Frischer Trieb Schnee, der durch starken bis stürmischen Wind um Nordwest gebildet wurde, ist unbedingt zu beachten. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich. Stellenweise könnten tieferliegende Schichten mit angesprochen werden. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Eingefrachtetes Steilgelände kammnah und kammfern ist zu meiden. Spontane Gleitschneelawinen sind nicht auszuschließen. Mögliche Lawinen sind meist mittelgroß bis sehr selten groß.

### Schneedecke

Durch starken bis stürmischen Wind um Nordwest hat sich frischer Trieb Schnee gebildet, der nicht ausreichend bindet. Zudem können die Trieb Schneepakte dünne weiche Zwischenschichten enthalten. Windexponierte Lagen wurden abgeht. Der Schnee wurde umfangreich verfrachtet. Somit ist die Schneedecke stark von Wind und Sturm geprägt.

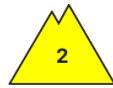
### Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht gut und die Sonne scheint verbreitet. Der Wind bleibt schwach. Deutliche Erwärmung im Tagesverlauf. Zu Mittag hat es in 1500 m um -4 Grad, in 2000 m -6 Grad. Auf den Bergen herrscht am Donnerstag herrliches Wetter mit kaum Wolken. Auch der Wind bleibt schwach. In 1500 m um 0 Grad, in 2000 m -1 Grad.

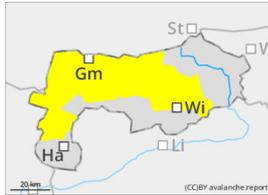
### Tendenz

Die Schneebrettgefahr geht langsam zurück. Mit den mildereren Temperaturen beginnt sich die Schneedecke langsam zu setzen.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



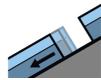
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Donnerstag, 26. Dezember 2024



Triebsschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



### Hochgelegenen leicht auslösbaren Triebsschnee meiden.

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird als mäßig eingestuft. In den höheren Lagen, vor allem über der Waldgrenze ist aber frischer Triebsschnee, der durch starken bis stürmischen Wind um Nordwest gebildet wurde, unbedingt zu beachten. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist stellenweise bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich. Eingefrachtetes Steilgelände ist kammnah und kammfern ist zu meiden. Spontane Gleitschneelawinen sind nicht auszuschließen. Mögliche Lawinen sind meist mittelgroß.

#### Schneedecke

Durch starken bis stürmischen Wind um Nordwest hat sich frischer Triebsschnee gebildet, der nicht ausreichend bindet. Zudem können die Triebsschneepakte dünne weiche Zwischenschichten enthalten. Windexponierte Lagen wurden abgeht. Der Schnee wurde umfangreich verfrachtet. Somit ist die Schneedecke stark von Wind und Sturm geprägt.

#### Wetter

Am Mittwoch ist die Sicht gut und die Sonne scheint verbreitet. Der Wind bleibt schwach. Deutliche Erwärmung im Tagesverlauf. Zu Mittag hat es in 1500 m um -4 Grad, in 2000 m -6 Grad. Auf den Bergen herrscht am Donnerstag herrliches Wetter mit kaum Wolken. Auch der Wind bleibt schwach. In 1500 m um 0 Grad, in 2000 m -1 Grad.

#### Tendenz

Die Schneebrettgefahr geht langsam zurück. Mit den milderen Temperaturen beginnt sich die Schneedecke langsam zu setzen.